

# ERZIEHUNGSVEREINBARUNG



## Präambel

*Bevor ihr den Menschen  
Predigt, wie sie sein sollen,  
zeigt es Ihnen an Euch selbst.  
(Fjodor M. Dostojewski)*



**Deshalb unterstützen wir  
diese Erziehungsvereinbarung.**

**Denn:**

*Viele Lehrer sind auch Eltern,  
Lehrer und Eltern waren Schüler,  
viele Schüler werden Eltern,  
manche sogar Lehrer.*

*(Reinhold Miller)*

**Sollte es da keine  
gemeinsamen Ziele geben?**

## Lehrer nehmen Verantwortung wahr

Als LehrerInnen nehmen wir unsere Verantwortung wahr,

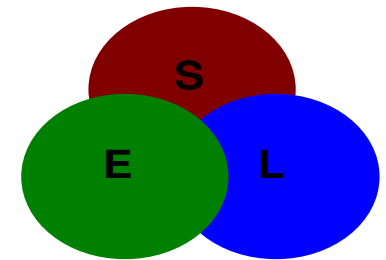
- für die Sicherheit und das Wohl der Kinder zu sorgen und sie gerecht (u.a. durch transparente Bewertung) und respektvoll zu behandeln.
- dass wir uns genauso an Regeln und Werte halten, wie wir es von den Schülern erwarten.
- die Klassengemeinschaft zu fördern.
- eine gute Unterrichts Atmosphäre und ein förderliches Lernklima zu schaffen.
- die SchülerInnen zu motivieren und ihnen Ziele und Orientierung für die Zukunft zu geben.
- nach besten Kräften dafür zu sorgen, dass jedes Kind sein Leistungspotential (z.B. durch Vermittlung verschiedener Lerntechniken und Hinführung zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten) ausschöpfen kann.
- die jeweilige Schülerin/ den jeweiligen Schüler zu einer verantwortungsbewussten Person zu erziehen.
- dafür zu sorgen, dass die Arbeitsanweisungen für jeden Schüler verständlich sind.
- ein gutes Lehrer-Schüler-Verhältnis aufzubauen, das auf Toleranz, Transparenz, Respekt und Vertrauen basiert.
- die Eltern umgehend über Probleme ihrer Kinder zu informieren und dahingehende Befürchtungen mitzuteilen.

## Eltern nehmen Verantwortung wahr

Als Eltern/Erziehungsberechtigte nehmen wir unsere Verantwortung wahr,

- die Regeln und Werte, die an der Schule gelten (siehe Klassenordnung), zu unterstützen.
- uns dafür zu interessieren, wie sich unser Kind in der Schule verhält.
- seine Entwicklung zu eigenverantwortlichem Handeln und Lernen (z.B. Hausaufgaben, unterrichtliche Vor- und Nachbereitung, Förderung des Lesens...) nach besten Kräften zu begleiten.
- die Schule umgehend über Probleme zu informieren, die das Verhalten des Kindes in der Schule beeinträchtigen könnten, und dahingehende Befürchtungen mitzuteilen.
- darauf zu achten, dass unser Kind regelmäßig, pünktlich, mit gesunder und ausreichender Verpflegung, angemessener Kleidung und den notwendigen Lernmitteln ausgestattet in der Schule erscheinen wird.
- uns aktiv am Schulleben (z.B. Schulfeste, Elternabende...) zu beteiligen.

S  
C  
H  
Ü  
L  
E  
R



E  
L  
T  
E  
R  
N

L  
E  
H  
R  
E  
R

# KLASSENORDNUNG

**Präambel:** Jeder Schüler hat das Recht, guten Unterricht zu bekommen und die Pflicht, für einen störungsfreien Unterricht zu sorgen. Jeder Lehrer hat das Recht, ungestört zu unterrichten und die Pflicht, für einen guten Unterricht zu sorgen.

## Umgang miteinander

Ich achte meine Mitmenschen und gehe rücksichtsvoll, respektvoll und höflich mit ihnen um.  
Ich respektiere andere ungeachtet ihrer Leistung und Meinung.  
Ich achte mein Eigentum und das Eigentum anderer.  
Ich grenze keine Schüler aus, sondern beziehe Schwache und Auffällige mit ein.  
Ich verzichte auf jegliche Art von Gewalt.

## Verhalten innerhalb des Klassenraums

Ich bemühe mich, jede Stunde positiv zu beginnen.  
Ich höre zu, wenn andere sprechen.  
Ich melde mich und warte, bis ich aufgerufen werde.  
Ich passe im Unterricht auf und beteilige mich.  
Ich befolge die Anweisungen meiner Lehrer und die Klassenordnung.  
Ich fühle mich für meinen Saal verantwortlich und hinterlasse ihn sauber und ordentlich.  
Lehrer und Schüler geben sich gegenseitig Rückmeldung über den Unterricht.  
Ich helfe meinen Mitschülern.  
Nach der Begrüßung beginnen wir gemeinsam.  
Ich trinke im Einzelfall, wenn die Lehrerin oder der Lehrer es gestattet.

## Verhalten auf dem Schulgelände

Ich beachte die Schulordnung.  
Ich bleibe innerhalb der ausgewiesenen Schulgrenzen.  
Ich unterlasse den Konsum und die Verbreitung von Drogen.  
Ich rauche nicht auf dem Schulgelände.  
Ich verlasse die Toiletten in einem sauberen Zustand.  
Ich verhalte mich am Busparkplatz so, dass ich weder mich noch andere gefährde.  
Ich nehme Rücksicht auf andere.  
Ich halte mich an das Benutzungsverbot von Handys und MP3-Playern.  
Ich verzichte auf jegliche Art von Gewalt.

Stand: April 2007

Diese Klassenordnung wird regelmäßig evaluiert.



Schüler \_\_\_\_\_

Eltern \_\_\_\_\_

Lehrer / Lehrerin \_\_\_\_\_

Rimbach, den \_\_\_\_\_